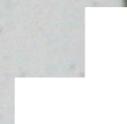




NEUE OBERSTUFE BW 2027

am Justinus-Kerner-Gymnasium / Heilbronn





INFO-TERMINE 2024/25

DEZEMBER 25

INFORMATION
über die Kursstufe in allen
Klassen

JUNI 25

VERBINDLICHE WAHL
der Kurse für die Oberstufe

SEPTEMBER 25

BEGINN DER KURSSTUFE
4 Wochen Karenzzeit für
die Entscheidung für den
Seminar Kurs

KOOPERATIONSGESPRÄCHE

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

JANUAR 25

INFORMATION
der Fachlehrer zu den
Kursen

FEBRUAR 25

VORLÄUFIGE WAHL
aller Kurse für die
Kooperationsgespräche
und die Erstellung des
Schienenplans



So verteilen sich die Fächer in der Kursstufe

Justinus-Kerner-Gymnasium - Fächer und Aufgabenfelder

AUFGABEN- FELDER UND FÄCHER IN DER KURSSTUFE I

| <i>Aufgabenfeld*</i> | <i>Pflichtbereich</i> | <i>Wahlbereich</i> |
|---|---|--|
| I sprachlich-literarisch- künstlerisch | Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst | Literatur, Literatur und Theater |
| II gesellschaftswissenschaftlich | Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde Wirtschaft Religionslehre, Ethik | Philosophie, Psychologie |
| III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch | Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, NwT (mit einer weiteren Naturwissenschaft) | Vertiefung Mathematik, Astronomie, Informatik |
| ohne Zuordnung | Sport | |

*** alle drei Aufgabenfelder müssen in der
Abiturprüfung abgedeckt werden.**

WELCHE KURSE SIND VERPFLICHTEND?

1. Drei fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)

- ▶ Zwei der drei Leistungsfächer sind Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache* oder eine Naturwissenschaft
- ▶ Wählen Sie weder Deutsch noch Mathematik muss das dritte Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich sein**

***diese Fremdsprache muss spätestens ab Klasse 8 besucht worden sein!**

**** da sonst nicht alle Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt sind**





WELCHE KURSE SIND VERPFLICHTEND?

2. Dreistündige Basiskurse in:

- ▶ Deutsch, soweit nicht Leistungsfach (vier Halbjahre)
- ▶ Mathematik, soweit nicht Leistungsfach (vier Halbjahre)
- ▶ Eine Fremdsprache, soweit nicht Leistungsfach (vier Halbjahre)
- ▶ Eine Naturwissenschaft, soweit nicht Leistungsfach - Biologie, Chemie oder Physik (vier Halbjahre)
- ▶ Eine weitere Sprache oder Naturwissenschaft, soweit nicht Leistungsfach (vier Halbjahre)



WELCHE KURSE SIND VERPFLICHTEND?

3. Zweistündige Basiskurse in:

- ▶ Geschichte (vier Halbjahre)¹
- ▶ Gemeinschaftskunde/Geographie (min. je zwei Halbjahre; wenn mdl. Prüfungsfach vier Halbjahre)
- ▶ Musik oder Bildende Kunst (vier Halbjahre in einem der beiden Fächer)

¹ Ist eines dieser Fächer Kernfach, entfällt der Besuch des entsprechenden zweistündigen Kurses.



WELCHE KURSE SIND VERPFLICHTEND?

4. Zweistündige Kurse in:

- ▶ Religionslehre oder Ethik (vier Halbjahre in einem der beiden Fächer)
- ▶ Sport ¹

¹ Sollten Sie vom Sport befreit sein, müssen Sie anstelle von Sport über die bisher gezeigte Belegungspflicht hinaus weitere Kurse (auch z.B. Psychologie) belegen.



WELCHE KURSE SIND FREIWILLIG?

5. Zusätzliche Wahlkurse in:

- ▶ Vertiefung Mathematik, Astronomie, Literatur, Literatur und Theater, Philosophie, Psychologie¹
- ▶ Informatik²

¹ Diese Kurse können in der Regel außer „Literatur und Theater“ (vier Halbjahre) für jeweils 2 Halbjahre belegt werden.

² Es können am JKG 2 zweistündige Kurse belegt und angerechnet werden.



WELCHE KURSE SIND FREIWILLIG?

6. Besondere Lernleistungen in:

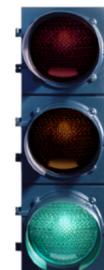
- ▶ einem dreistündigen Seminarkurs ¹
- ▶ einem offiziellen Wettbewerb, einem Schülerstudium einem Praktikum oder gesellschaftlichem Engagement

¹ Das Ergebnis des Seminarkurses kann doppelt als normaler Kurs oder anstelle einer mündlichen Prüfung (nicht anstelle von Deutsch oder Mathematik) gewertet werden. Sind noch nicht alle Aufgabenfelder im schriftl. Abitur abgedeckt, gilt, dass der Schwerpunkt im Seminarkurs dem jeweiligen Aufgabenfeld der mündlichen Prüfung entsprechen muss:

z.B.: mündliches Prüfungsfach = Geschichte

Schwerpunkt im Seminarfach = Religion

beides aus dem Aufgabenfeld Gesellschaftswissenschaften.



WOCHENSTUNDEN IN DER KURSSTUFE

7. Mindestbelegpflicht pro Halbjahr:

- ▶ 3 fünfstündige Kurse (z.B. D, M, E) = **15 Wochenstunden**
- ▶ je nach Belegpflicht noch z.B. BK/Mu, G, Geo/Gk, Reli, Bio, Phy, S, Psy¹ = **min. 18/16 Wochenstunden**

- ▶ **Also sind im \emptyset pro Halbjahr mindestens 32 Wochenstunden zu besuchen**
- ▶ **Dabei müssen mindestens 42 Halbjahre belegt werden**

¹ Ist eines oder mehrere Fächer bereits als fünfstündiger Kurs gewählt können auch Fächer aus dem Wahlbereich gewählt werden.





WIE STEHT ES MIT DER LEISTUNGSBEWERTUNG?

1. Punkte statt Noten!

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|----------|----|----|-----|----|----|--------------|---|---|-------------|---|---|------------|---|---|------------|
| Punkte | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0* |
| Note | sehr gut | | | gut | | | befriedigend | | | ausreichend | | | mangelhaft | | | ungenügend |

* wird ein Kurs mit 0 Punkten bewertet, gilt er als nicht belegt! Ist mit dem betreffenden Kurs eine Belegpflicht nicht erfüllt, können Sie nicht zur Abiturprüfung zugelassen werden!



WIE STEHT ES MIT DER LEISTUNGSBEWERTUNG?

2. Klausuren

- ▶ in den fünfstündigen Kursen (außer Sport)¹ werden in den ersten 3 Halbjahren min. je 2, im letzten Halbjahr min. 1 Klausur geschrieben.
- ▶ in den zwei- oder dreistündigen Kursen (außer Sport) werden in den 4 Halbjahren min. je 1 Klausur geschrieben.

¹ Im Fach Sport werden in den fünfstündigen Kursen in den ersten beiden Halbjahren zusammen min. 3 Klausuren, in den beiden letzten Halbjahren je 1 Klausur geschrieben.



WIE STEHT ES MIT DER LEISTUNGSBEWERTUNG?

3. Andere Leistungsnachweise (GFS)

- ▶ in den ersten drei Halbjahren der Kursstufe sind 3 GFS in jeweils drei verschiedenen Fächern zu erbringen.
- ▶ die Wahl der Fächer liegt unter Organisationsvorbehalt bei den Schülern/innen.
- ▶ Als Formen kommen in Frage: schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, experimentelle Arbeiten, mündliche Prüfungen oder andere Präsentationen.
- ▶ Gewertet werden die GFS wie eine zusätzliche Klausur im betreffenden Kurshalbjahr.
- ▶ Eine vierte GFS in einem weiteren Fach kann spätestens mit Eintritt in das vierte Schulhalbjahr festgelegt werden.

WAS ZÄHLT ALLES ZUM ABITUR- SCHNITT?

1. Leistungen in den Kursen (Erster Block)

Gewertet werden:

- ▶ die 12 Kurse der 3 Leistungsfächer (2 davon doppelt)
- ▶ 28 weitere Kurse, soweit nicht bereits als Kernfach eingebracht, davon verpflichtend:
 - ✓ 4 Kurse in Deutsch und 4 Kurse in Mathematik
 - ✓ min. 4 oder je 4 Kurse in einer oder zwei Fremdsprache(n)
 - ✓ min 4 oder je 4 Kurse in einer oder zwei Naturwissenschaft(en) (Bio, Ch, Phy)
 - ✓ 4 Kurse in Geschichte
 - ✓ 2 Kurse in BK oder Musik
 - ✓ min je 2 Kurse in Geographie und Gemeinschaftskunde
 - ✓ alle Kurse in den mündlichen Prüfungsfächern, soweit noch nicht berücksichtigt
 - ✓ wenn möglich auch Kurse aus dem Wahlbereich

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

le, Musterstadt
mnasium Stuttgart

in den beiden Jahrgangsstufen

| Fach ¹⁾ | Punktzahlen ²⁾ | | | | Note ³⁾ |
|---|---------------------------|--------|--------|--------|--------------------|
| | 1. Hj. | 2. Hj. | 3. Hj. | 4. Hj. | |
| literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I) | 11 | 09 | 11 | 10 | gut |
| | 08 | 09 | 09 | 08 | befriedigend |
| | 08 | 09 | (07) | (07) | befriedigend |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |
| Wirtschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II) | 09 | 08 | 05 | 06 | befriedigend |
| Geschichte | 11 | -- | -- | 12 | gut |
| Gemeinschaftskunde | -- | 09 | 10 | -- | gut |
| | 09 | 09 | 10 | 10 | gut |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |

II. Leistungen in der Abiturprüfung

| Prüfungsfach ¹⁾ | Punktzahlen | | Note |
|----------------------------|-------------|--------|--------------|
| | schriftl. | mündl. | |
| 1. Deutsch | (L) 10 | 11 | gut |
| 2. Physik | (L) 11 | -- | gut |
| 3. Sport | (L) 10 | -- | gut |
| 4. Mathematik | -- | 07 | befriedigend |
| 5. GEO/GK | -- | 10 | gut |

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme (ggf. mit bes. Lernleistung) aus 40 Kursen, wobei bei 2 LF doppelt gewichtet werden; umgerechnet auf 40 Kurse gem. 40x452(Punktsumme)/48 Kurse

| | | |
|---|-----|---|
| Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern | 377 | mindestens 200, höchstens 800 Punkte |
| oder Punktsumme aus vier Prüfungsfächern zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung | 193 | mindestens 100, höchstens 300 Punkte |
| Gesamtpunktzahl | 570 | mindestens 240 Punkte, höchstens 900 Punkte |

Berechnung der Prüfungspunktsummen:
 in Ziffern x 4 oder schriftl. x 8/3 + mündl. x 4/3 oder mündl. x 4
 in Buchstaben zwei Komma fünf

WAS ZÄHLT ALLES ZUM ABITUR-SCHNITT?

2. Abiturprüfungsblock (Zweiter Block)

Gewertet werden:

- ▶ die Leistungen aus den schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen*

* Wurde in einem Fach nur schriftlich oder mündlich geprüft, ist die erreichte Punktzahl vierfach zu werten. Wurde in einem Fach schriftlich und mündlich geprüft, wird nach folgender Formel gerechnet:

$$\frac{\text{Schriftliche Prüfung} * 2 + \text{Mündliche Prüfung}}{3}$$

** In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Sport werden die schriftlichen oder mündlichen Prüfungen in der Regel durch fachpraktische Prüfungen ergänzt.

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

le, Musterstadt
mnasium Stuttgart

in den beiden Jahrgangsstufen

| Fach ¹⁾ | Punktzahlen ²⁾ | | | | Note ³⁾ |
|---|---------------------------|--------|--------|--------|--------------------|
| | 1. Hj. | 2. Hj. | 3. Hj. | 4. Hj. | |
| literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I) | 11 | 09 | 11 | 10 | gut |
| | 08 | 09 | 09 | 08 | befriedigend |
| | 08 | 09 | (07) | (07) | befriedigend |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |
| Wirtschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II) | 09 | 08 | 05 | 06 | befriedigend |
| | 11 | -- | -- | 12 | gut |
| | -- | 09 | 10 | -- | gut |
| | 09 | 09 | 10 | 10 | gut |
| | -- | -- | -- | -- | ----- |

II. Leistungen in der Abiturprüfung

| Prüfungsfach ¹⁾ | Punktzahlen | | Note |
|----------------------------|-------------|--------|--------------|
| | schriftl. | mündl. | |
| 1. Deutsch | (L) 10 | 11 | gut |
| 2. Physik | (L) 11 | -- | gut |
| 3. Sport | (L) 10 | -- | gut |
| 4. Mathematik | -- | 07 | befriedigend |
| 5. GEO/GK | -- | 10 | gut |

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme (ggf. mit bes. Lernleistung) aus 40 Kursen, wobei 2 LF doppelt gewichtet werden; umgerechnet auf 40 Kurse gem. 40x452(Punktsumme)/48 Kurse **377** mindestens 200, höchstens 800 Punkte

Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern **193** höchstens 240 Punkte

oder Punktsumme aus vier Prüfungsfächern **---** höchstens 60 Punkte

zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung **570** mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Gesamtpunktzahl

Berechnung der Prüfungspunktsummen:
in Ziffern in Buchstaben
x 4 oder schriftl. x 8/3 + mündl. x 4/3 oder mündl. x 4
zwei Komma fünf

WAS ZÄHLT ALLES ZUM ABITUR-SCHNITT?

3. Mindestqualifikation

BLOCK 1 - KURSLEISTUNGEN

im ersten Block der angerechneten Kurse müssen **mindestens 40 Kurse mit mindestens 200 von 600 Punkten** erreicht werden. Dabei dürfen **maximal 8 der angerechneten Kurse, davon höchstens 3 Kurse in Leistungsfächern mit jeweils weniger als 5 Notenpunkten** enthalten sein.*

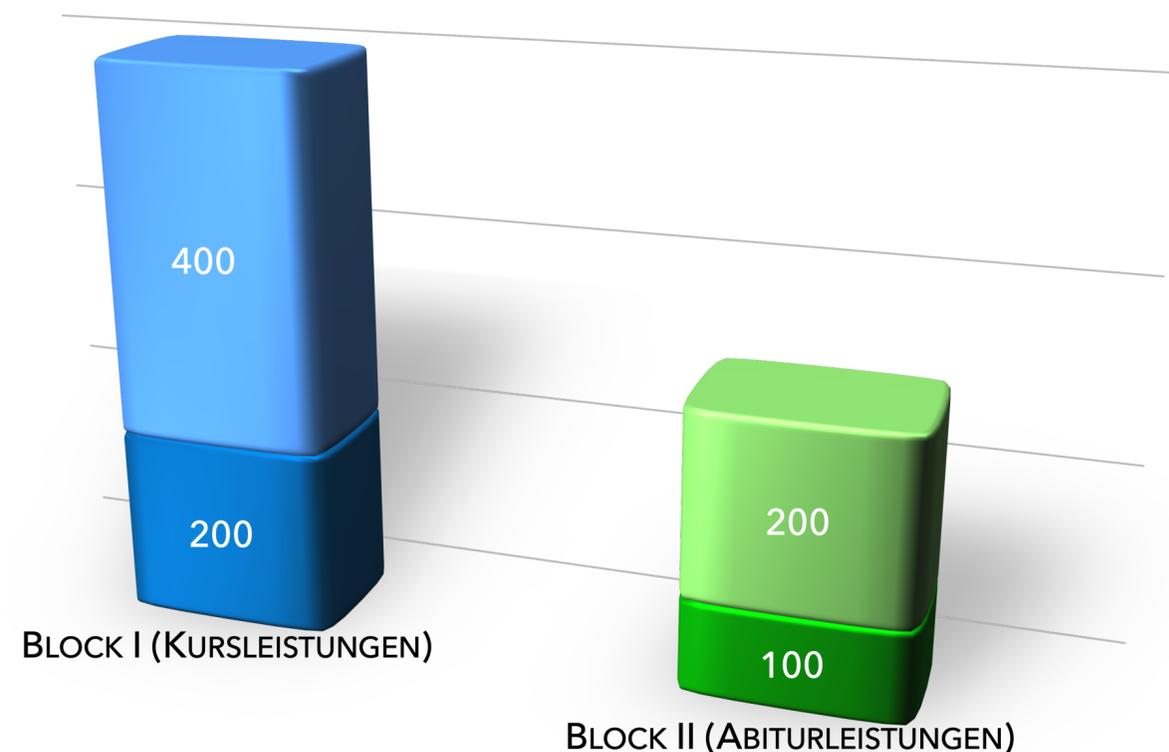
BLOCK 2 - ABITURLEISTUNGEN

im zweiten Block der Leistungen aus der Abiturprüfung müssen **mindestens 100 von 300 Punkten** erreicht werden. Dabei müssen Sie **in drei Ihrer fünf Prüfungsfächer, darunter mindestens zwei Leistungsfächer jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)** erreichen. **In allen Prüfungsfächern** müssen Sie **mindestens 4 Punkte (in vierfacher Wertung)** erreichen.

* Wird ein Kurs mit 0 Punkten bewertet, gilt der Kurs als nicht belegt.
Keine Zulassung zur Abiturprüfung!

WAS ZÄHLT ALLES ZUM ABITUR- SCHNITT?

GESAMTQUALIFIKATION NACH BLÖCKEN



BERECHNUNG IM BLOCK I

In diesem Block müssen genau 40 Kurse angerechnet werden. Zwei Leistungsfächer Ihrer Wahl werden doppelt gewichtet. Somit ergibt sich folgende Formel für die Berechnung der Gesamtpunktzahl in Block I, wobei in üblicher Weise auf eine volle Punktzahl gerundet wird:

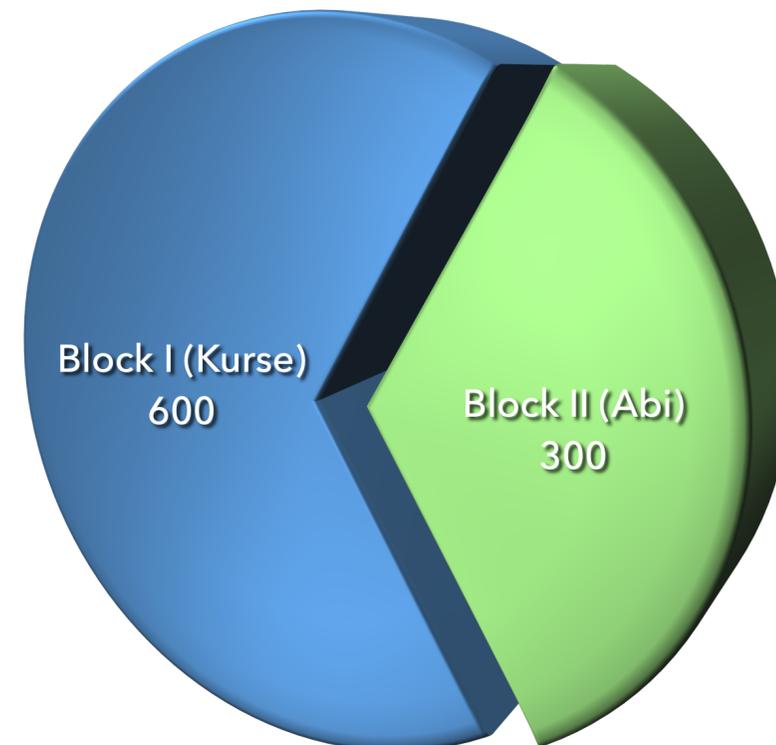
$$EI = \frac{P \times 40}{48}$$

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Summe der Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Kurshalbjahren

WAS ZÄHLT ALLES ZUM ABITUR- SCHNITT?

GESAMTQUALIFIKATION IM ABITUR



Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet
(z.B. 629 Punkte → Note 2,1).



WAS ERWARTET MICH BEI DER ABITUR-PRÜFUNG?

1. Schriftliche Abiturprüfungen

finden statt in:

- ▶ den drei gewählten Leistungsfächern*

* In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Sport werden die schriftlichen oder mündlichen Prüfungen gegebenenfalls durch fachpraktische Prüfungen ergänzt.



WAS ERWARTET MICH BEI DER ABITUR-PRÜFUNG?

2. Mündliche Abiturprüfungen (Sprachen)

Die Prüfungsordnung für die Abiturjahrgänge ab 2021 sieht in den modernen fünfstündigen Fremdsprachen eine zusätzliche **Kommunikationsprüfung** vor:

- ▶ Diese Kommunikationsprüfung findet im 4. Schulhalbjahr (noch vor der Bekanntgabe der schriftlichen Abiturergebnisse) statt.
- ▶ Man kann zwischen einer **Einzel- oder einer Tandemprüfung** wählen, je Schüler 15 Min.
- ▶ Die Kommunikationsprüfung wird wie eine zusätzliche Prüfung in einem bereits schriftlich geprüften Fach gewertet, also:

Schriftlich 3, Mündlich 1



WAS ERWARTET MICH BEI DER ABITUR-PRÜFUNG?

2. Mündliche Abiturprüfungen*

Die zwei mündlichen Prüfungen (je 20 Min) finden statt,

- ▶ in Deutsch und Mathematik, sofern sie nicht bereits Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung sind
- ▶ in einem beliebigen Pflichtfach aus dem Aufgabenfeld Gesellschaftswissenschaften, falls Gesellschaftswissenschaften nicht im schriftlichen Abitur vertreten sind.
- ▶ eine der beiden mündlichen Prüfungen (nicht Deutsch oder Mathematik) kann wahlweise durch Anrechnung des Seminarkurses oder eines anerkannten Wettbewerbs, etc. ersetzt werden, wenn dies die obige Prüfungsfächerkombination zulässt.

* In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Sport werden die schriftlichen oder mündlichen Prüfungen in der Regel durch fachpraktische Prüfungen ergänzt.



WAS ERWARTET MICH BEI DER ABITUR-PRÜFUNG?

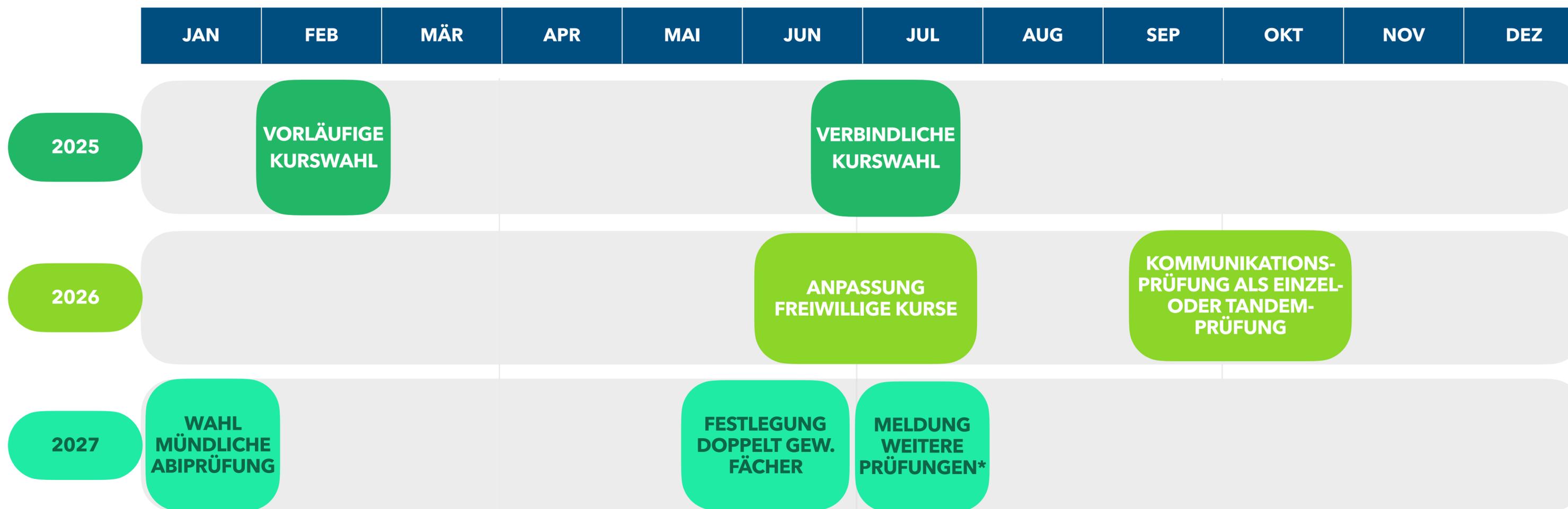
2. Mündliche Abiturprüfungen

- ▶ falls nötig, in einem weiteren drei- oder zweistündigen Pflichtfach, Vertiefungskurs Mathematik oder Literatur und Theater, solange die Anrechnungspflicht von 40 Halbjahren nicht überschritten wird.
- ▶ die beiden Basisfächer Gemeinschaftskunde/Geographie können als mündliche Prüfung nur gewählt werden, wenn sie über 4 Halbjahre belegt und eingerichtet werden.

3. Zusätzliche mündliche Prüfungen finden statt:

- ▶ nach Wunsch der Schülerin / des Schülers in weiteren bereits schriftlich geprüften Fächern.
- ▶ zudem kann auch der/die Gesamtprüfungsvorsitzende zusätzliche Prüfungen ansetzen.

MUSS ICH ALLES GLEICH ENTSCHIEDEN?



*nach Bekanntgabe der schriftlichen Abiturergebnisse



Justinus-Kerner-Gymnasium

NA DANN, VIEL ERFOLG!!*



* oder wem immer noch die Haare zu Berge stehen,
darf gern einen Termin mit Herrn Chmielus machen.

Diese Präsentation ersetzt nicht das eigene Studium
des Leitfadens!!

Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe

Abitur 2027



Danke fürs Durchhalten!





**AUCH AB NÄCHSTE
WOCHE ZUM
DOWNLOAD AUF
UNSERER WEBSITE**

Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe

Abitur 2027

